



CV

ELKE DELUGAN-MEISSL

Funktion: Gründerin und Partner Delugan Meissl Associated Architects

Delugan Meissl Associated Architects

- 1993 Gründung der Delugan-Meissl ZT GmbH [Elke Delugan-Meissl und Roman Delugan]
- 2004 Erweiterung des Büros zu DELUGAN MEISSL ASSOCIATED ARCHITECTS
[Partner: Dietmar Feistel, Martin Josst]
- 2012 Gründung der Tochtergesellschaft DMID, Delugan Meissl Industrial Design

Elke Delugan-Meissl, geboren in Linz, Österreich
Studium an der Fakultät für Architektur der Universität Innsbruck

- 2003-2008 Mitglied des Grundstücksbeirats Wien
- 2006 Lehrauftrag an der Universität Stuttgart
- 2006 Preis der Stadt Wien für Architektur
- 2006-2010 Vorsitzende des Gestaltungsbeirats Salzburg
- 2009-2011 Vorsitzende des BIG Architektur Beirats Wien [Mitglied seit 2007]
- 2010-2011 Lehrauftrag an der Hochschule für Angewandte Kunst, Wien
- 2014-2016 Mitglied des Gestaltungsbeirats Regensburg
- 2015 Silbernes Ehrenzeichen der Stadt Wien
- 2015 Großer Österreichischer Staatspreis
- 2016 Kommissärin des Österreich-Pavillons der 15. Internationalen Architekturbiennale Venedig
- 2016-2019 Vorstandsmitglied des Gestaltungsbeirats Linz
- seit 2016 Mitglied des Österreichischen Kunstsenats
- seit 2016 Vorstandsmitglied der Architekturstiftung Österreich
- seit 2017 Mitglied des Fachbeirats für Stadtplanung und Stadtgestaltung Wien
- seit 2018 Präsidentin der Österreichischen Friedrich und Lillian Kiesler Privatstiftung
- seit 2021 Mitglied des Fachbeirats für Baukultur Graz

BÜROPROFIL

Delugan Meissl Associated Architects zählt zu jenen österreichischen Architekturbüros, deren Entwicklung bereits früh über die Landesgrenzen hinaus internationale Beachtung fand. Zu den ersten Großprojekten gehören der 1998 realisierte „Balken“ und der zwei Jahre später fertig gestellte Mischek Tower, zwei bedeutende geförderte Wohnbauten in Wien. Es folgen weitere zahlreiche Realisierungen, darunter das vielfach publizierte Haus Ray 1, die „City Lofts“ und das 2006 mit dem Internationalen Hochhauspreis prämierte „Hochhaus“ am Wienerberg. Neben zahlreichen internationalen Wettbewerbserfolgen stand das 2004 anlässlich der 1. Architekturbiennale Chinas entwickelte Apartment in der Phoenix City, Peking, im medialen Fokus. Ein deutlicher Sprung in Richtung Bekanntheit und Internationalität erfolgte mit der Umsetzung des neuen Porsche Museums in Stuttgart- Zuffenhausen 2009. Es folgten weitere Kulturbauten - EYE Filminstitut in Amsterdam (2011) oder Festspielhaus Erl (2012) - sowie Wohnbauten. Zu weiteren wichtigen Projekten des Architekturbüros zählen FH Campus Wien (2009), sowie Geriatrie Donaustadt (2014).

Im Juli 2015 gewann DMAA den Wettbewerb für die „Sanierung und Erweiterung des Badischen Staatstheaters Karlsruhe“. Einen weiteren Wettbewerbserfolg durften sie mit dem ersten Preis für den neuen Campus Tower Hafencity Hamburg feiern. Die Tourist Info Wien wurde im selben Jahr eröffnet. 2016 erfolgte die Fertigstellung des Einkaufszentrums ELI in Liezen. Im Jahr 2017 werden die Karl Landsteiner Universität Krems, das Hyundai Motorstudio Goyang in Seoul/ Südkorea sowie das Miba-Forum in Laakirchen eröffnet.

Umsetzungsstärke und Experimentierfreude, Realitätssinn und Vision, Sachlichkeit und Leidenschaft positionieren das Büro heute in den vorderen Reihen des globalen Architekturdiskurses. Kooperationen mit namhaften Herstellern waren 2012 Anlass für die Gründung der Marke DMID, Delugan Meissl Industrial Design. Die damit einhergehende Erweiterung des eigenen Aufgabenspektrums führte zur Entwicklung erfolgreicher Produkte abseits der ursprünglichen Kernkompetenz: IYON, ein mehrfach ausgezeichnete Deckenstrahler für die Firma ZUMTOBEL sowie die Sitzmöbelserie Tendo für den Objektbereich.

ARCHITEKTONISCHER ZUGANG

Entwurfsprozesse werden unweigerlich und konsequent von der räumlichen Erfahrbarkeit durch den zukünftigen Nutzer geleitet. Delugan Meissl Associated Architects kontextuelle Anknüpfung an Vorhandenes gleicht Organismen im übertragenen Sinne, die als zielgerichtete Teile eines Gesamtsystems in Wechselbeziehung mit ihrer Umgebung stehen.

In diesem Zugang sehen sich Delugan Meissl Associated Architects dem Leitbild der Intensivierung der Wechselbeziehung zwischen Architektur und Wahrnehmung verpflichtet, verbunden mit dem Anspruch, diese zu verräumlichen und physiologisch wirksam zu machen. Im Gegensatz zu einer „dargestellten Form“ zeitgenössischer Architektur, die vorrangig auf das Auge und die Interpretation einer Bedeutung hin ausgerichtet ist, wird die „tatsächliche Form“ generiert, in ihrer physiologischen Wirkung auf Sinne und Körper mit dem Ziel, Regulator des Rhythmus‘ des sozialen und individuellen Lebens zu sein.

PROJEKTAUSWAHL

Realisierte Projekte

- Balken, Wohnbebauung Donaacity, Wien [1998]
- Wohnbebauung Grundäcker, Oberlaa, Wien [1998]
- Haus J, Absam, Tirol [2000]
- Hochhaus Mischek, Donaacity, Wien [2000]
- Büro- und Wohnbebauung Wimberggasse, Wien [2001]
- Wohnbebauung Paltramplatz, Wien [2002]
- Global Headquarters Sandoz, Novartis Company, Wien [2003]
- Haus Ray1, Wien [2003]
- Wohnbebauung Kallco City Lofts, Wienerberg, Wien [2004]
- Apartment “Deep Surface”, Unit 8-II Phoenix City, Peking [2004]
- Hochhaus Wienerberg, Wien [2005]
- Wohnbebauung Steigenteschgasse, Wien [2006]
- Apartment Oberlech, Vorarlberg [2006]
- Men’s Fashion Shop ‘Helmut Eder I’, Kitzbühel, Tirol [2007]
- Wohnbebauung Seitenberggasse, Wien [2008]
- Fashion Shop ‘Helmut Eder II’, Kitzbühel, Tirol [2008]
- Porsche Museum, Stuttgart [2008]
- ci17, Österreich [2009]
- Wohnbebauung „Simply 11“, Simmering, Wien [2009]
- Wohnbebauung “Brauerei Liesing”, Wien [2009]
- FH Campus, Wien [2009]
- EYE Filminstitut Amsterdam, Niederlande [2012]
- Unternehmenszentrale B&F Wien, Bestattung und Friedhöfe Wien GmbH, Wien [2012]
- Festspielhaus der Tiroler Festspiel Erl, Tirol [2012]
- Krankenanstalt Rudolfstiftung – Zubau Süd, Wien [2013]

Wohnbebauung Sonnwendviertel, Wien [2013]
Bürokomplex An der Weserkaje, Bremen [2014]
Pflegerwohnhaus Donaustadt, Wien [2014]
Wohnbebauung Polgarstraße, Wien [2014]
Tourist Info Albertina, Wien [2014]
Einkaufszentrum ELI, Liezen [2016]
Wohnbebauung Baumkirchen Mitte, München [2016]
Karl Landsteiner Privatuniversität, Krems [2016]
Hyundai Motorstudio Goyang, Seoul [2017]
Miba Forum, Laakirchen [2017]
Campus Tower HafenCity, Hamburg [2019]
Arex – Bürogebäude, Niederuzwil Switzerland [2019]
Clinic San Francisco, [2019]
Taiyuan Wassersportzentrum, Taiyuan, China [2019]

Auswahl aktueller Projekte

Vienna Twentytwo, Wien
BEL & MAIN, Wien
Badisches Staatstheater, Karlsruhe,
R.evo Neuperlach
Living Centre Düsseldorf,
Walkerhill Spa & Resort, Seoul
Sparkasse Bremen
Offshore Borkum
Althan Quartier, Wien
Kelloggs Bremen
Hanns Seidel Platz, München
Antonianum Meran

Metropolitan, Wien

Joseph Lister Gasse, Wien

MedUni Campus Mariannengasse, Wien

Expo Cultural Park Greenhouse Garden, China

Taiyuan Zoo – Entrance Building, China

Taiyuan Zoo – New Areas, China

Taiyuan Botanical Garden, China

BÜCHER

VOL. I; Publisher: Delugan Meissl Associated Architects, Vienna, 2010 ISBN: 978-3-9502979-0-4; Realized projects, Current projects, Competitions, Interior Design, Industrial Design

DELUGAN MEISSL ASSOCIATED ARCHITECTS 08 Design Peak; Publisher Equal Books, Seoul, Korea, 2011 ISBN: 978-89-962904-9-0; 25 Projects

Porsche-Museum. Delugan Meissl Associated Architects. HG Merz; Publisher: Springer Verlag Wien, 2010, ISBN: 978-3-211-99738-3; Porsche Museum Stuttgart, Germany

DELUGAN MEISSL ASSOCIATED ARCHITECTS – inTENSE repose; Publisher: Aedes Verlag, Berlin Germany, 2006, ISBN: 3 937093 63 X; exhibition catalogue

DELUGAN MEISSL ASSOCIATED ARCHITECTS; Publisher: Daab GmbH, Cologne, Germany, 2006, ISBN 13: 978-3-937718-87 3; Realized projects, Current projects, Competitions

Delugan_Meissl 2; Birkhäuser – Publishing for Architecture, Basel, Switzerland, 2001, ISBN: 3-7643-6557-9; overview projects